

## Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 090-2017  
Vorstossart: Finanzmotion  
Richtlinienmotion:   
Geschäftsnummer: 2017.RRGR.213

Eingereicht am: 28.03.2017

Fraktionsvorstoss: Ja  
Kommissionsvorstoss: Nein  
Eingereicht von: SP-JUSO-PSA (Striffeler-Mürset, Münsingen) (Sprecher/in)  
Grüne (de Meuron, Thun)  
EVP (Beutler-Hohenberger, Gwatt)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt:  
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom  
Direktion: Gesundheits- und Fürsorgedirektion  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert  
Antrag Regierungsrat:



### Spezialisierte mobile Palliativdienste sind laut Spitalversorgungsplanung notwendig

Der Regierungsrat wird beauftragt, von der vorgesehenen Sistierung des Modellversuchs der mobilen Palliativdienste zugunsten Schwerstkranker abzusehen und die Position Kosten Staatsbeträge in der Produktgruppe Spitalversorgung um 5 Mio. Franken zu erhöhen.

#### Begründung:

Der Modellversuch ist bereits in verschiedenen Regionen des Kantons aktiv. Die spezialisierten Palliativen Dienste (MPD) reduzieren unnötige und für schwerkranke Menschen belastende und oft gegen ihren Willen verfügte Verlegungen in stationäre Einrichtungen.

Dank der mobilen Palliativen Dienste ist es schwerkranken Menschen möglich, zu Hause in der vertrauten Umgebung zu sterben. Komplexe, langdauernde und instabile Patientensituationen werden nur für eine gewisse Dauer im Akutspital durch DRG abgedeckt. Für betroffene Patienten und deren Familien ist diese Situation äusserst belastend.

Die angedrohte Sistierung der Weiterfinanzierung der MPD betrifft die am stärksten von Krankheit, Leid und Schwäche betroffenen Menschen und deren Familien.

Damit schwerstkranke Patienten selbstbestimmt zu Hause sterben können, sind die MPD für sie, ihre Angehörigen und die Grundversorger von grosser Wichtigkeit.

Es darf nicht sein, dass der erfolgreich begonnene Versuch, der laut Versorgungsplanung 2016 eigentlich flächendeckend weiterentwickelt werden sollte, nun der Sparwut zum Opfer fällt.

Begründung der Dringlichkeit: Das Geld muss gesprochen werden, damit kein Unterbruch des Modellversuchs MPD entsteht.

Verteiler

- Grosser Rat